

27.11.2025

## Wiedereröffnung der historischen Astoria-Garage durch ALPINA Parking in Wien

- 300 Parkplätze ab Samstag, 29. November, wieder in Betrieb
- Weihnachtlicher Empfang mit 3 Tagen vergünstigtem Parken am 1. Adventswochenende (Sa., 29.11./So., 30.11.) einschließlich Montag, den 1. Dezember
- Modernisierung der Parkprozesse geplant

Wien. Die in Österreich und Deutschland aktive Unternehmensgruppe ALPINA Parking übernimmt ab dem 29. November 2025 den Betrieb für die historische Astoria-Garage aus dem Jahr 1918 im Bezirk Josefstadt in Wien. Das in den 1930er Jahren zu einer Turmgarage mit 442 Stellplätzen ausgebaut Bauwerk zählt zu den ersten Tageslichtgaragen Wiens und zu den größten und ältesten seiner Art in Europa. Unweit von Rathausplatz, Volksgarten und Museumstraße befindet sich die Parkgarage in zentraler Lage in der Trautsongasse 4 im 8. Bezirk der österreichischen Hauptstadt. Das am Rand der „Inneren Stadt“ gelegene Gebäude mit Dach-Etage und Glaskuppel bietet auf sechs Etagen rund 18.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Ab Samstag, den **29. November, um 10:00 Uhr** wird die **Astoria-Garage by ALPINA** rund um die Uhr ihre Pforten öffnen.

Nach der Schließung der Traditionsgarage im Juli 2024 startet der Betrieb nach über einem Jahr pünktlich zur Weihnachtszeit mit zunächst etwa 300 Stellplätzen, wie der neue Eigentümer, Jürgen Hesz, im Oktober angekündigt hatte. Bereits in den letzten Wochen hatten die notwendigen Sanierungsarbeiten begonnen. Der zwischen der Meta Astoria Garagen GmbH und der in Wien ansässigen Betreibergesellschaft Alpina Parking GmbH ausgehandelte Managementvertrag sieht eine langjährige Laufzeit und perspektivisch die vollständige Erneuerung des Parkbetriebs vor.

„Mit ALPINA Parking ist ein passender Betreiber gefunden, der die anspruchsvolle Revitalisierung der Astoria-Garage mit einem individuellen Standortkonzept optimal begleiten wird“, so Jürgen Hesz, Geschäftsführer der Meta Astoria Garagen GmbH.

„Wir freuen uns sehr, die traditionsreiche Parkgarage an diesem Adventswochenende wieder zu eröffnen und die ersten Besucher persönlich zu begrüßen. Perspektivisch möchten wir allen unseren Kunden ein modernes, bequemes Parken im historischen Ambiente und dadurch einen kleinen Luxus im Alltag bieten“, unterstreicht Maximilian Bichlmaier, der aus Wien stammende CEO von ALPINA Parking. Außerdem plant der Parkhausbetreiber, mit der Zeit auch die weiteren 100 Parkplätze im Gebäude zu reaktivieren.

## Willkommensgeschenk am ersten Adventswochenende

**Drei Tage, von Samstag, 29. November, bis einschließlich Montag, den 1. Dezember,** bietet ALPINA Parking allen Parkgästen der ASTORIA-Garage einen besonderen Tarif von nur **10 Euro für den ganzen Tag** (24 h). Üblich sind in der Wiener Innenstadt aktuell bis zu 50 Euro pro Tag. Innerhalb des Wiener Rings, des historischen Stadtkerns, liegen die Parkgebühren meist bei 5,50 Euro pro Stunde. Der Preis für das Kurzzeitparken in der noch außerhalb gelegenen Astoria-Garage wird **5 Euro pro Stunde** betragen, das **Tagesmaximum 45 Euro**. Dauerparker zahlen rund **350 Euro netto (420 Euro brutto) pro Monat**. Mehrere ALPINA-Parkhausmanager sind für die Betreuung der Parkgarage vor Ort eingeplant.

Bereits zur Eröffnung am Wochenende wird eine erste technische Lösung für einen unkomplizierten Parkvorgang implementiert. Langfristig ist vorgesehen, auf einen vollständig digitalisierten Betrieb mit modernen Kassensystemen und automatischer Kennzeichenerfassung umzustellen. Die neue Parktechnik liefert der etablierte Systemhersteller Arivo aus Graz.

„Unser Ziel ist es, einen supermodernen Mobilitätshub in die historischen Gemäuer zu integrieren: mit Ladesäulen für E-Fahrzeuge, mit voller Digitalisierung und differenzierten Angeboten für die Parkkunden. Gleichzeitig möchten wir das Flair der historischen Parkanlage erhalten, etwa durch eine Beschilderung, die an die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg erinnert. Bis wir all diese Vorhaben realisiert haben, wird es zwar noch ein weiter Weg sein, aber wir freuen uns schon sehr auf die Arbeit in und an der schönen Astoria-Garage“, so Maximilian Bichlmaier.

## Über ALPINA Parking

Die ALPINA Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Wien konzentriert sich auf die erfolgreiche Bewirtschaftung von Parkhäusern und Tiefgaragen. Besonderer Fokus liegt auf Parkräumen, in denen die Kunden sich wohlfühlen und durch komfortables Parken einen

kleinen „Luxus im Alltag“ erleben. Zum Konzept gehört auch eine umweltfreundliche Bewirtschaftung durch einen effizienten wie nachhaltigen Parkraumbetrieb. Ziel ist es insbesondere, moderne Technologien und digitale Prozesse zu nutzen, die ein umweltschonendes Parken durch papierlose Bezahlssysteme und einen emissionsarmen Suchverkehr ermöglichen.

Als erfahrener Eigentümer und Betreiber setzt ALPINA Parking auf individuelle Nutzungskonzepte, maßgeschneiderte Tarife, einen langfristigen Werterhalt der Objekte und innovative digitale Technologien. Mit standortgerechten und nutzerfreundlichen Angeboten optimiert ALPINA Parking die Anziehungskraft und die Auslastung der gemanagten Objekte. Darüber hinaus verfolgt das inhabergeführte Unternehmen einen dynamischen Expansionskurs der Marke „ALPINA Parking“ in Deutschland, Österreich und der Slowakei.

ALPINA Parking Holding AG, Mauerkircherstraße 181, 81925 München  
Maximilian Bichlmaier, Geschäftsführer, Tel.: +49 89 59 49 61, [office@alpina-parking.com](mailto:office@alpina-parking.com)  
[www.aplina-parking.com](http://www.aplina-parking.com)

**Pressekontakt:** Irmelin Ehrig, Ehrig & Partner, Martin-Luther-Straße 86, 10825 Berlin  
Tel. 030 / 21 96 96 46, mobil: 0179 – 686 04 76, [ehrig@ehrigpartner.de](mailto:ehrig@ehrigpartner.de)